Mai 2018

UNESCO-NEWSLETTER

Wir sind UNESCO Schule!

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Heinrich-Hertz-Schule Hamburg
Mitglied des Netzwerks der UNESCO-Projektschulen

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

dies ist die erste Ausgabe unseres UNESCO-Newsletters, der Euch von nun an regelmäßig über aktuelle UNESCO-Aktivitäten an unserer Schule auf dem Laufenden halten wird. Unsere Heinrich-Hertz-Schule arbeitet bereits seit vielen Jahren im Netzwerk der UNESCO-Projektschulen mit. Bundesweit gibt es rund 250, weltweit sogar über elftausend Schulen, die sich dem leitgebenden UNESCO-Gedanken, eine Kultur des Friedens zu schaffen, verpflichtet haben. Im April 2017 erhielten wir die offizielle Anerkennung als UNESCO-Projektschule, wofür uns am Abend unseres diesjährigen Projekttags am 3. Mai feierlich eine Urkunde übergeben wird. Tagsüber werdet Ihr Euch gezielt mit UNESCO-Themen beschäftigen, parallel dazu gibt es einen Spendenlauf zugunsten unseres Schullandheims auf der Insel Neuwerk, die inmitten des UNESCO-Weltnaturerbes Wattenmeer liegt. Das schöne Haus wurde renoviert, dennoch bleibt einiges zu tun, um es in Zukunft noch häufiger als alternativen Lernort nutzen zu können. Viele von Euch haben schon an Projekten und Aktionen zu UNESCO-Welt- und -Gedenktagen teilgenommen. Von diesen und weiteren Vorhaben sollt Ihr ab heute im Newsletter erfahren.

Auf bald! See you! À bientôt! A presto! до скороро! vi hörs! ¡Hasta luego! Görüşürüz!

Susanne Hilbig-Rehder
Schulleiterin

Stefanie Zonouzi
UNESCO Beauftragte HHS

Nachrichten aus den Jahrgängen

Wir aus der UNESCO-Gruppe 6 sind während des Klassenrats in die 5. Klassen gegangen und haben den Fünftklässlern erläutert, wofür UNESCO steht, was die Ziele von UNESCO sind und was UNESCO bewirkt. Die Schülerinnen und Schüler waren teilweise sehr interessiert und haben sich toll an den Spielen beteiligt, die wir mitgebracht haben. Wir hoffen, dass wir in den nächsten Jahren immer mehr Kinder für UNESCO begeistern können!

Zoe, 6a und Melissa, 6e

Die UNESCO-Schülerinnen und -Schüler des 9 Jahrgangs haben sich intensiv mit dem Thema der Wertstoffkreisläufe im Klassenzimmer beschäftigt. Sie haben mit Ihren Klassen Wege besprochen, um Rohstoffe nachhaltiger nutzen zu können und nehmen an einem Programm teil, bei dem alte Büromaterialien und Stifte gezielt gesammelt werden, um sie recyceln zu können. Dafür wurden nun eigens Kisten angefertigt und in den Klassen

Herr Jensen, UNESCO-Team 9

Im November hat der 6. Jahrgang eine Woche zum Kinderrechtstag gefeiert. Bei #sprayforpeace wurden mit Sprühkreide Zeichen auf den Boden gesprayt, damit die Kinder der HHS wissen, dass Kinder auch Rechte haben. Unsere Ergebnisse haben wir auch auf Instagram unter #sprayforpeace gezeigt. Die Menschenrechtsorganisation Amnesty International war in allen sechsten Klassen und hat Workshops zu Kinderrechten gemacht. Wir haben die wichtigsten Kinderrechte kennengelernt und diskutiert. Unsere eigenen Meinungen waren dabei immer ziemlich unterschiedlich! Wir finden, dass Kinder ihre Rechte kennen und erfahren sollten und wünschen den Kindern, deren Rechte nicht eingehalten werden, dass sie schnell durchgesetzt werden. Einige 6. Klassen waren übrigens noch im Kino und haben den Film „Nicht ohne uns!“ geguckt. Darin ging es um Kinderrechte, die Schulwege verschiedener Kinder auf der Welt und die Lebensumstände.

Euer UNESCO-Team 6 mit Frau Günther

Die UNESCO-Schüler des 8. Jahrgangs haben sich in den letzten Monaten vor allem mit dem Thema der Ernährung befasst. In diesem Zusammenhang haben wir unseren Schulkiosk sowie die Kantine unter die Lupe genommen und auf gesunde und nachhaltige Ernährung geprüft. Um Anregungen für eine bessere Schulverpflegung zu erhalten, sind wir nach Farmsen zur Erich-Kästner-Schule gefahren, wo man sich für uns und unsere Fragen sehr viel Zeit genommen hat. Wir sind guter Dinge, auch an der HHS demnächst einen größeren Fokus auf gesunde, nachhaltige und natürlich leckere Schulverpflegung legen zu können. Darüber hinaus möchten wir an der Initiative „End polio now“ mitmachen, bei der Flaschendeckel gesammelt und anschließend gespendet werden. Dafür haben wir zwei Holzboxen gebaut und bemalt, sie werden demnächst aufgestellt. Von dem Erlös werden weltweit Impfungen gegen Kinderlähmung finanziert.

UNESCO-Team 8 mit Frau Tietze

Vorstufe : Briefmarathon für Menschenrechte

Im Rahmen des UNESCO-Menschenrechtstages im Dezember haben sich alle Vorstufenklassen am Briefmarathon von Amnesty International beteiligt und an einem Workshop zum Thema Menschenrechte teilgenommen. Hierbei haben die Schüler die Grundlagen und Hintergründe der verschiedenen Menschenrechte in Theorie und Praxis kennengelernt. Jedes Jahr fordern Hunderttausende Menschen weltweit anlässlich des Internationalen Tages der Menschenrechte Regierungen auf, politische Gefangene freizulassen und Unrecht zu beenden. Der Einsatz lohnt sich, denn häufig werden unrechtmäßig inhaftierte Menschen freigelassen, diskriminierende Gesetzestexte geändert und politische Aktivistinnen und Aktivisten in ihrer Arbeit unterstützt und gestärkt. Das gemeinsame Briefeschreiben macht den Regierungen Druck: Einen einzelnen Brief können die Behörden ungelesen wegwerfen, aber Tausende von Schreiben, die auf die Einhaltung der Menschenrechte pochen, lassen sich nicht ignorieren! Die Schülerinnen und Schüler der Vorstufe haben mehr als siebzig individuelle Briefe zu vier verschiedenen Fällen verfasst und sie an die Regierungen Finnlands, Jamaikas, des Tschad und der Türkei gesendet!

UNESCO-Team der Vorstufe,
Herr Muth

Kunstunterricht zum Thema UNESCO-Welterbe

Im vierten Semester der Oberstufe haben sich das Metropole-Hamburg-Profil, die beiden Kunst- Grundkurse und das Medienprofil im wöchentlichen Kunstunterricht mit dem Thema UNESCO-Welterbe auseinandergesetzt. Wir haben uns zunächst über die Vielfalt des Themas informiert, denn die UNESCO unterscheidet zwischen schützenswertem Naturerbe (z.B. das deutsche Wattenmeer), Kulturerbe (z.B. die Pyramiden von Gizeh oder die Hamburger Speicherstadt) und immateriellem Welterbe (z.B. die Pizzabackkunst aus Neapel). Dann arbeiteten wir an unser Projektaufgabe, die außer der Einschränkung, dass es einen Zusammenhang mit der UNESCO geben musste, sehr frei gestellt war. Der große Raum für Kreativität schlug sich in der Vielfalt der erarbeiteten Projekte nieder: Diese reichten vom Nachstellen, Fotografieren oder Malen von Erbestätten über Anträge zur Ernennung neuer Erben bis zur Umgestaltung und Verschmelzung zu annähernder Unkenntlichkeit. Unsere Werke wurden am 21.3. als Pausenausstellung der Schulgemeinschaft gezeigt, einige Arbeiten werden im ersten Stock von Haus C noch eine Weile zu sehen sein.

Otto Eisenberg und
Alexander Beth, HH4

II. Was macht zum Beispiel...

Die Profilklasse UNESCO/ Naturwissenschaften

Die UNESCO Nawiklasse behandelt in jedem Schuljahr unterschiedliche Schwerpunktthemen im Bereich der Umwelterziehung und Nachhaltigkeit. Der Jahrgang 7 lernt den Wald als Ökosystem kennen und seine Bedeutung für den Menschen. Neben seiner Funktion als „grüne Lunge“ stellt er auch sauberes Grundwasser bereit. In diesem Zusammenhang werden außerschulische Lernorte besucht, wie z.B. der HHS-Trinkwasserwald: Auf dem Gebiet des Schulwaldes in Rissen pflanzen Schüler Laubbäume um auch zukünftig sauberes Grundwasser zu haben. Beim Besuch im Trinkwasserwerks erfahren die Schüler, wie aus Grundwasser Trinkwasser wird. Auf der Suche nach Müll sind die Schüler in Booten auf der Alster und in den Alsterkanälen unterwegs. Das Thema „Müll und Ressourcenschonung“ wird dann in Jahrgang 8 ganz groß geschrieben, u.a. wird dazu eine Müllverwertungsanlage besucht. Dem aktuellen Plastik-Problem gehen die Schüler bei Gewässeruntersuchungen auf den Grund. Mikroplastik aber auch Plastikmüll werden im Alsterlauf gesucht, kartiert und mikroskopiert.

Frau Paulssen

III. Und sonst...

Bericht vom CAP (= Climate Action Program) vom 9. bis 11. November 2017 in Wolfsburg mit Lucia (VS), Herrn Mahler und Herrn Wagner

Wie können wir an unserer Schule zum Klimaschutz beitragen? Was tun wir bereits, was können wir von anderen Schulen übernehmen? Wo können wir zusammenarbeiten? Über diese Fragen haben sich ca. 60 Schüler und Lehrer von 18 UNESCO-Projektschulen in ganz Deutschland ausgetauscht. Es gab viele spannende Gastbeiträge, z.B. einen Bericht von der Weltklimakonferenz und einen Workshop zu sogenannten „Tiny Houses“ - das sind winzige mobile Wohneinheiten, die auf Autoanhängern gebaut werden und die auf Parkplätzen stehen. In weiteren Workshops haben wir darüber diskutiert, wie wir Energieversorgung, Verkehr und Ernährung nachhaltiger gestalten können. Was ist das Ergebnis? Wir sind mit vielen neuen Kontakten, mit Projektideen und mit ganz viel Motivation zurückgekehrt! Jetzt gehen wir die nächsten Schritte an, um unsere Ideen an der HHS umzusetzen. Außerdem steht schon das nächste Treffen der CAP-Projektschulen im April auf dem Programm - wir freuen uns drauf!

Die Klimagruppe
mit Herrn Wagner